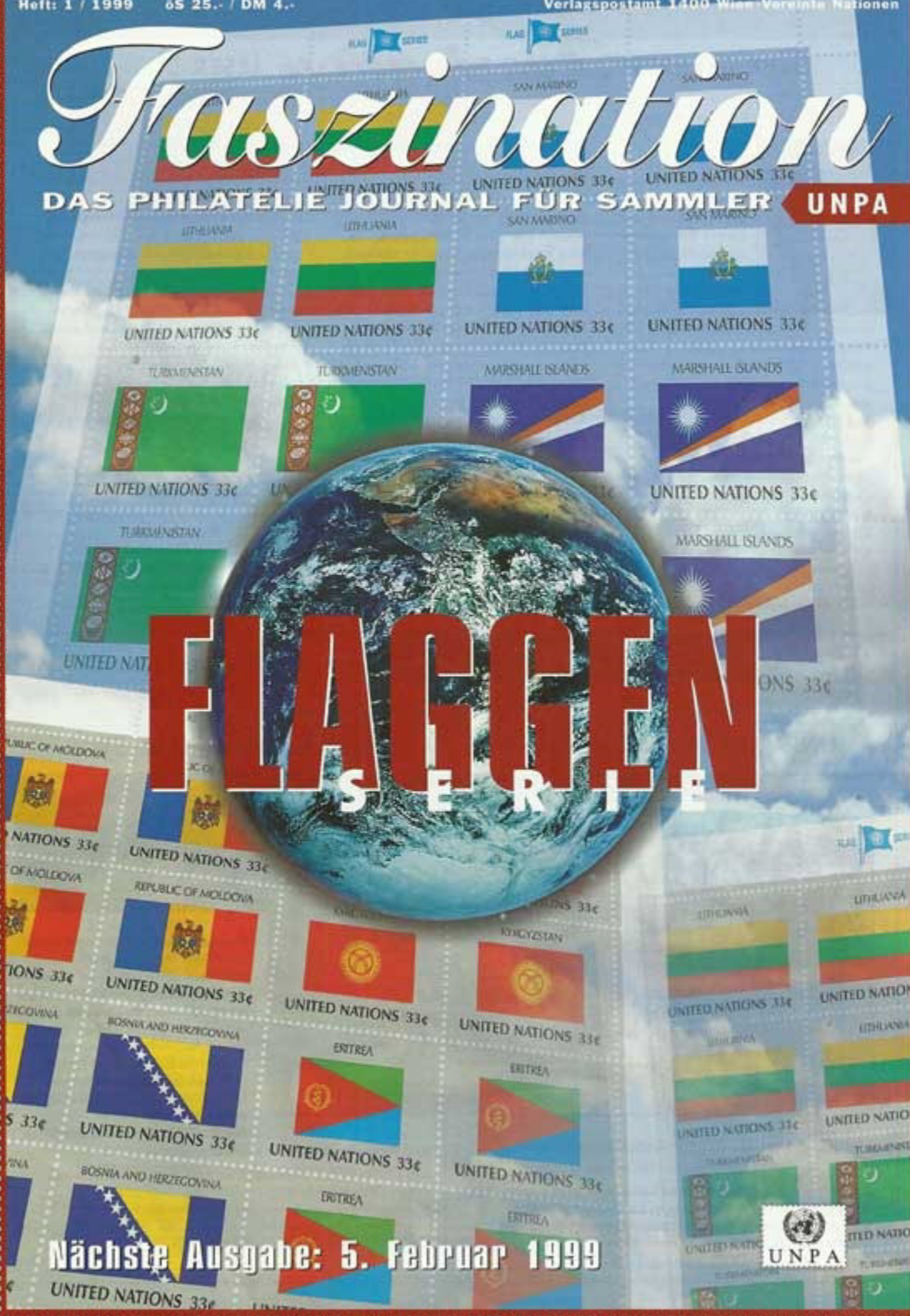
Heft: 1 / 1999 öS 25.- / DM 4.- Verlagspostamt 1400 Wien-Vereinte Nationen

Faszination

DAS PHILATELIE JOURNAL FÜR SAMMLER

UNPA



Nächste Ausgabe: 5. Februar 1999

UNPA

Sehr geehrte *Faszination* Leser!

Liebe Briefmarkenfreunde!

Es hat mir als Leiterin der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Europa viel Freude gemacht, Sie mit den Briefmarken der Vereinten Nationen durch das vergangenen Jahr zu führen. Die Themen, die wir mit den Künstlern für unsere kleinen philatelistischen Botschafter auswählen, ergeben sich aus den Aufgaben und Zielen dieser Weltorganisation und sind damit immer am Puls der Zeit.

Rückblickend war 1998 ein ereignisreiches Jahr: Die UNPA bot Ihnen, liebe/r Sammler/in, die Fortsetzung der „Flaggenserie", die Weiterführung der „Gefährdeten Arten", die farbenprächtigen Kleinbogen zum „Internationalen Jahr des Ozeans", die spektakuläre „Regenwälder"-Ausgabe, „50 Jahre Friedenssicherung", den „50. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" und als fulminanten Höhepunkt das „UNESCO-Welterbe Schloß Schönbrunn".

Wir beginnen 1999 mit einer Fortsetzung der Flaggenserie und begrüßen mit unseren Briefmarken acht Staaten als neue Mitglieder der Vereinten Nationen. Auch die Dauerserie erhält mit vier neuen Werten (öS 8,00, Sfr 1,70, US$ 0,33 und US$ 5,00) kräftigen Zuwachs. Der 19. März bringt uns das Welterbe des australischen Kontinents näher und am 22. April erhalten weitere zwölf vom Aussterben bedrohte Tierarten ihren Platz in der „Gefährdete Arten"-Serie. Anläßlich der im Juli '99 in Wien stattfindenden Konferenz **UNISPACE III** zur friedlichen Nutzung des Weltraumes wird Sie die UNPA in außerirdische Sphären entführen. Am 23. August erweisen wir dem 125 Jahre alten Weltpostverein unsere philatelistischen Referenzen und die Briefmarkenausgabe vom 11. November 1999 steht im Zeichen der Bildung.

Im Lichte der Jahrtausendwende erwartet Sie außerdem ein Ereignis der ganz besonderen Art: die Postverwaltung der Vereinten Nationen gibt ihre erste EURO-Marke heraus. Diese Briefmarke wird sowohl den Wert der nationalen Währung (öS, Sfr, US$) als auch den EURO-Wert tragen. Eine philatelistische Spezialität für jeden Sammler.

Ich freue mich darauf, Sie auch im kommenden Jahr bei diesem faszinierenden Hobby begleiten zu dürfen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben **„Prosit 1999"**, Gesundheit und viel Freude beim Sammeln der Briefmarken der Vereinten Nationen!

Ihre
Riccarda Tourou
Leiterin Postverwaltung der Vereinten Nationen, Europa

Das UNPA-Infotelegramm:

Wiener UNO-City hat neues Besucherzentrum - STOP
UNPA-Schalter ist übersiedelt - STOP - Neue Öffnungszeiten! - STOP

Liebe UN-Briefmarkenfreunde und Besucher der Wiener UNO-City!

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien macht Ihnen den Besuch am UNPA-Briefmarkenschalter jetzt noch einfacher. Statt wie bisher in der Rotunde innerhalb des UN-Gebäudes erwarten wir Sie nun im neuen Besucherzentrum am Checkpoint 1. Sie finden dort neben dem UNPA-Verkaufsschalter das UNO-Café, einen ORF-Shop, Style in by Bundy&Bundy und ein Blumengeschäft. Ab sofort ersparen Sie sich die zeitaufwendigen Sicherheitskontrollen. Nach einem Besuch bei uns können Sie in Ruhe einen Kaffee genießen und bereits an Ort und Stelle Ihren philatelistischen Einkauf betrachten.

Mit der U1 bis Station Kaisermühlen sind wir nach wie vor ganz bequem erreichbar.

Seit 16. November 1998 haben wir auch neue, kundenfreundlichere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.30 Uhr durchgehend!

Das UNPA-Team freut sich auf Ihr Kommen!

INHALT

NEUE AUSGABE - 5. FEBRUAR 1999
FLAGGENSERIE 4

Neue Briefmarken der Dauerserie 5

Auswertung der „Wahl der schönsten Briefmarke 1997“ 8

UNPA-*Beteiligung an Briefmarkenausstellungen* 10

1. Berliner Briefmarkentage International 11

Internationales Jahr des Ozeans 12

Briefmarkensammlung „Maritime Heritage“ 12

Vorratsliste 13

Schließtage des UNPA-Schalters in der Wiener UNO-City 1999

Der philatelistische Schalter der UNPA-Wien beim Checkpoint 1 des Internationalen Zentrums Wien (UNO-City), der von Montag bis Freitag täglich durchgehend von **9.00** *bis* **16.30** *Uhr geöffnet ist, wird im Jahr 1999 an folgenden Tagen geschlossen sein:*
Feiertage: *1. Januar, 18. Januar, 29. März, 2. April, 5. April, 24. Mai, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Dezember, 28. Dezember;*
Inventurtage: *27. Januar, 24. Februar, 26. März, 28. April, 28. Mai, 28. Juni, 28. Juli, 27. August, 28. September, 27. Oktober, 26. November, 29. Dezember.*

Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen,
Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen,
Telefon von 9-15 Uhr: Vorwahl aus dem Ausland:
(0043-1) 260 60/4032 oder 4025,
Vorwahl aus Österreich: *(01) 260 60/4032 oder 4025*
Telefax aus dem Ausland: *(0043-1) 260 60/5825*
Telefax in Österreich: *(01) 260 60/5825*
Homepage: *http://www.un.or.at/unpa/index.html*
Internet-Adresse: *UNPA-Europe@unvienna.un.or.at*

IMPRESSUM: MEDIENINHABER: *Postverwaltung der Vereinten Nationen, A-1400 Wien-Vereinte Nationen,* **PROJEKTMANAGMENT:** *Question and Answer, Marketingservice 1190 Wien,* **REDAKTION:** *Borys Jaminskyj, Marion Langer, Petra Stecher, Clarissa Höfer,* **ART-DIREKTOR:** *Günther Wicek,* **LITHOGRAFIE:** *Eurografik, 1230 Wien,* **DRUCK:** *Druckerei Holzhausen,* **FOTOS:** *Buenos Dias, Tony Stone. Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/96.* **ANZEIGEN MARKETING:** *Question and Answer, Marketing Service 1190 Wien, Telefon: 0043/1/328 14 56,* **TITELFOTO:** *Buenos Dias. Gedruckt auf umweltfreundlich hergestelltem holzfrei Bilderdruck.*

Die Flaggenserie 1999

Die Flaggenserie *wurde erstmals am 26. September 1980 zu Ehren der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen herausgegeben. Bis 1989 wurden jedes Jahr 16 Flaggen gedruckt, bis alle Länder, die damals Mitglieder der Vereinten Nationen waren, ihre eigene Flaggenbriefmarke hatten. Dann wurde die Serie vorerst beendet. Im Februar 1997 wurde die Serie wiederaufgenommen, nachdem weitere Staaten den Vereinten Nationen beigetreten waren. Mit den 8 Briefmarken, die am 5. Februar 1999 ausgegeben werden, steigt die Zahl der erschienenen Flaggenbriefmarken, einschließlich der Flagge der Vereinten Nationen, auf 184.*

Am 5. Februar 1999 setzt die Postverwaltung der Vereinten Nationen ihre Flaggenserie weiter fort und bringt Flaggenbriefmarken für die folgenden acht Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen heraus:

Die Länder

Bogen 45: *Litauen, San Marino, Turkmenistan, Marschall Inseln*

Bogen 46: *Republik Moldau, Kirgistan, Bosnien und Herzegowina, Eritrea*

Beschreibung der Briefmarken

Nennwerte und Mengen:
US$ 0,33 - je 524.000 Stück

Druckerei:
Helio Courvoisier SA, Schweiz

Druck:
Rastertiefdruckverfahren

Format:
Auf den Bogen zu je sechzehn Briefmarken werden jeweils vier verschiedene Flaggen in Viererblocks dargestellt sein. Die Ausgabe besteht aus zwei Bogen - also aus insgesamt acht verschiedenen Flaggenbriefmarken. Die Briefmarken sind 39,2 mm breit und 28,6 mm hoch.

Zähnung:
11 3/4 x 11 3/4.

Randinschriften

Die Flaggen werden auf hellgrauem Grund gedruckt, die Randstreifen der Bogen sind weiß. Auf den waagrechten Bogen erscheinen vier Randinschriften - zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Sie bestehen aus der blauen UN-Flagge mit dem Zusatz „Flaggenserie". Die Flaggen auf den Briefmarken sind das genaue Abbild der Flaggen, die seit 20. April 1998 vor dem Hauptquartier der Vereinten Nationen wehen, mit dem Unterschied, daß die Abbildungen die genauen Proportionen wiedergeben.

Entwurfskonzept
Ole Hamann, Dänemark

Designer
Oliver Corwin, U.S.A.
Robert Stein, Vereinte Nationen
Blake Tarpley, U.S.A.

Verkaufseinheiten

Die beiden Bogen sind einzeln erhältlich. Viererblocks einer bestimmten Flagge können nicht geliefert werden, es sind nur ganze Bogen erhältlich, also jeweils die vier Viererblocks des betreffenden Bogens.

Die kleinste Verkaufseinheit der aus zwei Gruppen bestehenden Ausgabe sind vier Briefmarken einer gleichen Gruppe bestehend aus den jeweils vier verschiedenen Flaggenbriefmarken eines Bogens. Die Flagge eines Mitgliedstaates ist daher nur mit den drei anderen Flaggen desselben Bogens erhältlich.

Hinweis: ***Der Mittelblock von vier verschiedenen Briefmarken kann für sich allein nicht geliefert werden.***

Jahresmappe der Flaggenserie 1999

Wie schon in der Vergangenheit, erscheint gleichzeitig mit der letzten Ausgabe 1999 die Jahressammelmappe mit je einem postfrischen Stück der acht verschiedenen Flaggenbriefmarken 1999.

Ersttagsstempel New York

Am 5. Februar 1999 kommt am UN-Amtssitz in New York folgender Stempel zum Einsatz:

Ersttagsbriefe

Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe werden wie folgt angeboten:

Single-FDC *- acht Umschläge, jeder mit einer der herausgegebenen Flaggenbriefmarken*

Combo-FDC *- zwei Umschläge, jeder mit den vier verschiedenen Briefmarken eines der beiden herausgegebenen Bogen der Flaggenserie*

Block FDC *- acht Umschläge, jeder mit einem Viererblock von einer der herausgegebenen Flaggenbriefmarken*

Neue Briefmarken der Dauerserie - 5. Februar 1999

Am 5. Februar 1999 erscheinen vier neue Briefmarken der Dauerserie zu öS 8,00, Sfr 1,70, US$ 0,33 und US$ 5,00, um den derzeit gültigen Postgebühren Rechnung zu tragen. Sie werden in Bogen zu je 20 Briefmarken gedruckt. Auf jedem davon erscheinen vier Randinschriften bestehend aus dem UN-Emblem und dem Schriftzug ***„VEREINTE NATIONEN"*** *oberhalb und der Jahreszahl* ***„1999"*** *unterhalb des Emblems. Auf jedem Bogen erscheint außerdem einmal das Copyright-Symbol.*

Die Künstler und die Entwürfe

Die Künstler

öS 8,00
Peter Pongratz,
als Briefmarke adaptiert,
Österreich

Sfr 1,70
Helio Courvoisier S.A.,
Schweiz

US$ 0,33
Blake Tarpley,
USA

US$ 5,00
Rorie Katz,
USA

Die Entwürfe

Der Dauerserienwert zu öS 8,00 zeigt ein Detail des Gemäldes ***Vulkanische Landschaft*** *von Peter Pongratz (Österreich), das im Internationalen Zentrum Wien ausgestellt ist.*

Auf der Dauerserienbriefmarke zu Sfr 1,70 ist das Palais Wilson in Genf (Schweiz) abgebildet, das seit 5. Juni 1998 das Hauptquartier des Büros des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für Menschenrechte beherbergt. Seither heißt das Gebäude ***„Haus der Menschenrechte"****.*

Der US$-0,33-Wert der Dauerserie zeigt eine grafische Darstellung einer Figur, die ein stilisiertes Banner von Flaggen der ganzen Welt hält. Auf dem US$-5,00-Dauerserienwert schließlich sind Rosen vor einem Textfeld mit dem Schriftzug ***„United Nations"*** *mit Mosaikrand zu sehen.*

Beschreibung der Briefmarken

Druckverfahren

öS 8,00	Offset-Lithographie
Sfr 1,70	Rastertiefdruck
US$ 0,33	Offset-Lithographie
US$ 5,00	Rastertiefdruck mit visuellen Effekten im Stichtiefdruck

Druckerei

öS 8,00	Joh. Enschede Security Printers Stamps B.V. (Niederlande)
Sfr 1,70	Helio Courvoisier S.A. (Schweiz)
US$ 0,33	Joh. Enschede Security Printers Stamps B.V. (Niederlande)
US$ 5,00	Helio Courvoisier S.A. (Schweiz)

Format

öS 8,00	26 x 36 mm (Zähnung: 13 x 13 1/4)
Sfr 1,70	35,96 x 25,73 mm (Zähnung: 11 3/4 x 11 3/4)
US$ 0,33	26,1 x 40,5 mm (Zähnung: 13 1/4 x 13 3/4)
US$ 5,00	30,8 x 41,1 mm (Zähnung: 11 3/4x 11 3/4)

Nennwerte und Mengen

öS 8,00	660.000 Briefmarken
Sfr 1,70	600.000 Briefmarken
US$ 0,33	960.000 Briefmarken
US$ 5,00	420.000 Briefmarken

ÖS 7,00-Postkarte 1999

Am 5. Februar 1999 wird eine neue Postkarte zu öS 7,00 herausgegeben. Als Vorlage für den Wertzeicheneindruck diente eine Fotografie der Gloriette, links davon ist eine Fotografie von Schloß Schönbrunn abgebildet. Beide Bauwerke stehen in Wien (Österreich); die Fotos wurden von der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. zur Verfügung gestellt. Die Postkarte wird in einer Erstauflage von 136.000 Stück von der Österreichischen Staatsdruckerei gedruckt. Der 5. Februar 1999 ist gleichzeitig der letzte Verkaufstag der derzeit im Umlauf befindlichen Postkarte zu öS 7,00 (1997) (mit Freimachungszudruck versehene öS-6,00-Postkarte von 1993).

Ersttagsstempel für die Briefmarken der Dauerserie und Ganzsachen

Am 5. Februar 1999 werden im Internationalen Zentrum Wien, im Palais des Nations in Genf und am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York folgende Ersttagsstempel für die neuen Briefmarken der Dauerserie und Ganzsachen in Verwendung stehen:

Wien

Genf

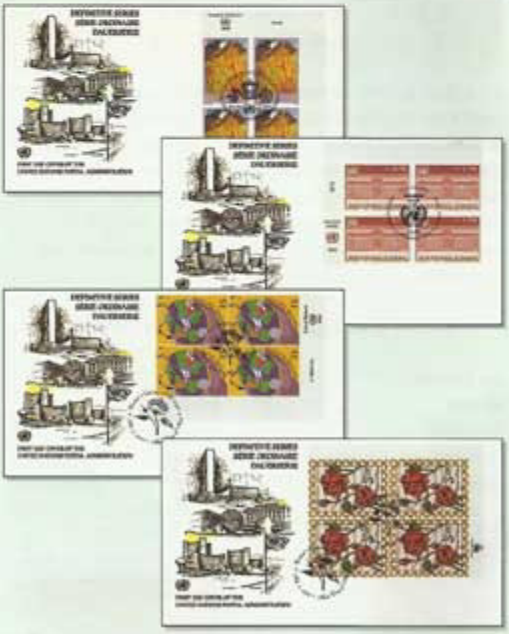
New York

Ersttagsbriefe für die Briefmarken der Dauerserie

Die Ersttagsumschläge für die neuen Werte der Dauerserie werden wie folgt angeboten:

Single-FDC *- insgesamt vier Umschläge mit je einer Briefmarke der ausgegebenen Werte*

Combo-FDC *- ein Umschlag mit den beiden US-Werten (US$ 0,33 und US$ 5,00)*



Viererblock-FDC *- insgesamt vier Umschläge mit je einem Viererblock des jeweiligen Wertes*

Trio-FDC - ein Ersttagsbrief im Großformat mit den vier ausgegebenen Briefmarken

GANZSACHEN MIT FREIMACHUNGSZUDRUCK

Aufgrund einer Erhöhung des 1.-Klasse-Inlandsportos in den U.S.A. werden die 1997 herausgegebenen Briefumschläge mit Wertzeicheneindruck zu 32 Cents in Standard- und Großformat von der Postverwaltung der Vereinten Nationen mit einem Freimachungszudruck auf die neue Portogebühr von 33 Cents ergänzt. Kunden mit Dauerauftrag für Ganzsachen mit Freimachungszudruck in US-Werten erhalten diese Umschläge automatisch. Der Verkaufspreis beträgt 43 Cents. Die Bestellnummern lauten: Standardgröße 21.2600, Großformat 21.2599

ÄNDERUNG IM SLOGANSTEMPELPROGRAMM

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gibt bekannt, daß das Sloganstempelprogramm für den Zeitraum September 1998 bis Dezember 1999 wie folgt geändert worden ist:

28. September 1998 - 23. April 1999:
50 JAHRE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

26. April - 27. August 1999:
JEDE MINE WENIGER RETTET EIN MENSCHENLEBEN

30. August - 31. Dezember 1999:
BESEITIGUNG DER ARMUT

Sammler, die bereits Belege für den ursprünglich am 5. Januar 1999 vorgesehenen neuen Sloganstempel an die UNPA eingeschickt haben, erhalten diese unbearbeitet zurück. Details über den am 26. April 1999 zum Einsatz kommenden neuen Sloganstempel werden im nächsten Heft des Philatelie-Journals „Faszination" veröffentlicht.

SONDERMAPPE

„UNO/Italien"

Zusammen mit der Briefmarkenausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) „50 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" gibt die Italienische Postverwaltung eine Briefmarke heraus, auf der dasselbe Kunstwerk von Michel Folon abgebildet ist wie auf den zwei Sfr-Marken der UNPA. Diese gemeinschaftliche Ausgabe wurde in einer Sondermappe präsentiert und am Ersttag, dem 27. Oktober 1998, auf der Ausstellung „Italia '98" in Mailand, Italien, in den Verkauf gebracht. Diese Sondermappe kann unter der Codenummer 624.5025 zum Preis von öS 43,04/DM 6,15 bestellt werden.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 19. November 1998 war der letzte Verkaufstag der am 19. November 1997 erschienenen Gedenkbriefmarkenserie ***„Die Terrakotta-Krieger".*** *Die drei Briefmarkenheftchen dieser Ausgabe bleiben noch ein weiteres Jahr im Verkauf, da diese nicht in den Jahressammelmappen 1997 enthalten sind.*

Neuer Teilnahmerekord bei der UN-Briefmarken-Wahl 1997

Der im Vorjahr aufgestellte bereits unglaubliche Rekord bei der Wahl der schönsten UN-Briefmarke wurde in diesem Jahr noch einmal übertroffen! Insgesamt 3.412 Leser unseres Philatelie-Journals *„Faszination"* haben gültige Stimmzettel für die Wahl der schönsten UN-Briefmarke des Jahres 1997 eingeschickt. Wenn man in Betracht zieht, daß die Zahl der wegen Mehrfachnennungen ungültigen Stimmzettel diesmal mit 381 besonders hoch gewesen ist, so haben fast 3.800 UN-Briefmarkensammler an der Briefmarkenwahl 1997 teilgenommen. Ihnen allen gebührt unser ganz besonderer Dank für das damit bekundete große Interesse an den Briefmarken der Vereinten Nationen. Ihr Vertrauen ist für die UNPA gleichzeitig eine Verpflichtung, den vielen UN-Philatelisten in Zukunft Briefmarkenausgaben zu präsentieren, die in Bezug auf Themenwahl, künstlerische Gestaltung und Druckqualität möglichst allen Ansprüchen gerecht werden. Was das Ergebnis der Briefmarkenwahl 1997 betrifft, so fällt es ähnlich wie jenes aus dem vergangenen Jahr aus: eine Ausgabe liegt ganz überlegen in Führung. Schönste UN-Briefmarke des Jahres 1997 wurde mit 22,2 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen der Zusammendruck-Streifen *„Verkehr"* vom 29. August 1997, der sich aus fünf Werten mit dem Nennwert von jeweils öS 7,00 zusammensetzt. Auf diesen Briefmarken sind neun Arten von Landfahrzeugen im Laufe der Zeit abgebildet. Die erste zeigt ein Auto aus dem Jahre 1901, einen Darraque aus Frankreich. Es war das technisch beste Auto seiner Zeit. Die zweite Abbildung ist eine Lokomotive aus dem Jahre 1829, die Rocket aus Großbritannien, bei der erstmals ein Dampfkessel eingesetzt wurde und dessen Konstruktion in der nachfolgenden Zeit der Dampflokomotiven immer wieder Verwendung fand. Auf der rechten Seite dieser Abbildung befindet sich noch eine Lokomotive der Wladikowsko Eisenbahn in Rußland, eine typische Dampflokomotive des frühen zwanzigsten Jahrhunderts. Unterhalb angeordnet ist eine Straßenbahn der späten Achtzigerjahre aus den Vereinigten Staaten, die von unter dem Straßenniveau laufenden Seilen über Klemm-Mechanismen fortbewegt wird. Das fünfte Bild ist ein Doppeldeckerbus, wie er in den Zwanziger- und Dreißigerjahren in Großbritannien in Verwendung stand. Ähnliche Fahrzeuge und solche späterer Entwicklungen waren und sind in vielen Teilen der Welt im Einsatz. Als nächstes wird eine typische Diesellokomotive aus den Jahren nach 1950 gezeigt, die anstelle der früheren Dampflokomotiven verwendet wurde. Ein moderner Fernverkehr-Sattelschlepper, eine Version aus den Achtziger-und Neunzigerjahren, der in vielen Teilen der Welt im Einsatz steht, ist die siebente Darstellung auf diesem Streifen. Letzte technologische Entwicklungen in Frankreich, Deutschland, Japan und Großbritannien ermöglichen den Bau von elektrisch betriebenen Hochgeschwindigkeitszügen, wie sie im fünften und letzten zu sehen sind. Dieses Bild zeigt außerdem den *„Trend des Jahrhunderts"*, ein kleines platz- und kraftstoffsparendes, elektrisch betriebenes Stadt-auto. Der Entwerfer der siegreichen Briefmarken war Michael Cockcroft *(Großbritannien)*, gedruckt wurden sie im House of Questa *(Großbritannien)*.

Das Ergebnis im einzelnen vom 1. bis zum 10. Platz:

1. Platz: 5 x öS 7,00 „Verkehr" **22,20 %**

2. Platz: 5 x US$ 0,32 „Verkehr" **16,85 %**

3. Platz: 4 x US$ 0,32 „Gefährdete Arten" **11,25 %**

4. Platz: öS 11,00
„Umweltgipfel + 5" (Block) **6,71 %**

7. Platz: US$ 0,50
„Ganzsache" (Umschlag)
3,63 %

5. Platz: US$ 0,55
„Dauerserie" **5,89 %**

8. Platz: öS 6,00
„Die Terrakotta-Krieger"
3,31 %

9. Platz: 4 x Sfr 0,80
„Gefährdete Arten" **2,72 %**

6. Platz: 5 x Sfr 0,70 „Verkehr" **4,33 %**

10. Platz: 4 x öS 7,00
„Gefährdete Arten" **2,57 %**

Zählt man die Prozentzahlen der einzelnen Briefmarken zusammen, so ergibt sich folgende Reihung in der Beliebtheitsskala der UN-Briefmarken- und Ganzsachenausgaben für das Jahr 1997:

1. Platz	„Verkehr"	43,41 %
2. Platz	„Gefährdete Arten"	16,56 %
3. Platz	„Umweltgipfel+5"	11,69 %
4. Platz	„Dauerserie"	11,61 %
5. Platz	„Die Terrakotta-Krieger"	9,47 %
6. Platz	„Ganzsachen"	5,10 %
7. Platz	„Hommage an die Philatelie"	2,17 %

Doch nun zu den zehn glücklichen Gewinnern unserer schönen Preise.

Den ersten Preis, jeweils die Jahressammelmappen mit UN-Briefmarken der Dienststellen Wien, Genf und New York aus den Jahren 1996, 1997 und 1998, die Sammelmappen „Gefährdete Arten" aus den Jahren 1996, 1997 und 1998 sowie die Sammelmappen „Flaggenserie" der Jahre 1997 und 1998 haben gewonnen:

Robert J. Pleysier, *Aubedestraat 18, NL-5802 EX Venray*
Richard Priessnegger, *Wolkensteinstraße 2a, A-6176 Völs*
Josef Panholzer, *Karling 115, A-4081 Hartkirchen*

Die vier Gewinner des zweiten Preises, der sich jeweils aus den entsprechenden Sammelmappen der Jahre 1997 und 1998 zusammensetzt, lauten:

Hermann Habrdle, *Anton Sattlergasse 91/1/11, A-1220 Wien*
Friederike Stoll, *Postfach 70 18 08, D-81318 München*
Werner Schlüter, *Varenholzstraße 9, D-44869 Bochum*
Wolfgang Rödhammer, *Tafernerstraße 34/21, A-9500 Villach*

Und schließlich noch die drei Gewinner der dritten Preise, aller Sammelmappen aus dem Jahr 1998, sind:

Heinz-Jürgen Hartmann, *Rosenorter Steig 15, D-13503 Berlin*
Friedhelm Irle, *Kirchender Dorfweg 23, D-58313 Herdecke*
Josef Penzendorfer, *Meilersdorf 2, A-3354 Wolfsbach*

Wir gratulieren den Gewinnern zu ihren schönen Preisen, die ihnen noch in diesem Jahr zugeschickt werden.

Natürlich wird es auch die Wahl der schönsten UN-Briefmarken des Jahres 1998 geben. Sollten Sie dieses Mal bei der Preisverleihung leer ausgegangen sein, so versuchen Sie ihr Glück im nächsten Jahr. Vielleicht sind dann Sie einer der glücklichen Gewinner.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude mit den Briefmarken der Vereinten Nationen.

UNPA-BETEILIGUNG
AN BRIEFMARKENAUSSTELLUNGEN

Das UNPA-Büro Wien wird sich 1999 an folgenden Ausstellungen beteiligen:

18. - 20. Februar
1. Berliner Briefmarkentage
Berlin, Deutschland

20. März
Numiphil
Wien, Österreich

27. April - 4. Mai
IBRA 99
Nürnberg, Deutschland

18. - 20. Juni
ÖVEBRIA 99
Gmunden, Österreich

Nähere Auskünfte erteilt:
Postverwaltung der
Vereinten Nationen
Postfach 900
A-1400 Wien - Vereinte Nationen

Das UNPA-Büro Genf wird sich 1999 an folgenden Briefmarkenausstellungen beteiligen:

23. - 25. März
Milanofil'99
Mailand, Italien

2. - 11. Juli
Philexfrance
Paris, Frankreich

27. - 29. August
Fiera del francobollo
Riccione, Italien

9. - 12. September
Winterthur, Schweiz

19. - 21. November
Veronafil'99
Verona, Italien

Nähere Auskünfte erteilt:
Administration Postale
des Nations Unies
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10

Die UNPA-New York wird sich 1999 voraussichtlich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

***5. - 7. Februar**
CHICAGO '99 POSTAGE STAMP SHOW
Clarion Hotel O'Hare
6810 North Mannheim Road
Rosemont, IL, USA

***5. - 7. Februar**
SARASOTA NATIONAL STAMP EXHIBITION
Sarasota Municipal Auditorium
801 North Tamiami Trail
Sarasota, FL, USA

***5. - 7. Februar**
HAWAII STAMP FAIR
Ilikai Hotel
1777 Ala Moana Boulevard
Honolulu, HI, USA

****19. - 21. März**
ROPEX '99
Diplomat Banquet Center
1 Diplomat Way
Rochester, NY, USA

****19. - 24. März**
AUSTRALIA 99
Melbourne Exhibition Centre
Melbourne, Victoria
Australien

** Da die Chicago '99 Postage Stamp Show, die Sarasota National Stamp Exhibition und die Hawaii Stamp Fair mit dem Ersttag der Briefmarken der **Flaggenserie 1999** am 5. Februar zusammenfallen, wird es auf jeder der beiden Ausstellungen einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um den Ausstellungsstempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler einen ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebten Rückumschlag (Briefmarken der UNPA-Wien und -Genf werden nicht akzeptiert) an die nachstehende Anschrift. Die Umschläge müssen bis spätestens 29. Januar 1999 bei der UNPA einlangen und werden nach Anbringung des Ausstellungsstempels auf dem normalen Postweg zurückgeschickt.*

UN SHOW CACHET
CHICAGO '99 POSTAGE STAMP SHOW
c/o Roger Lyons
United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586, Grand Central Station
New York, N.Y. 10163-1586
USA

UN SHOW CACHET
SARASOTA NATIONAL STAMP EXHIBITION
c/o Roger Lyons
United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586, Grand Central Station
New York, N.Y. 10163-1586
USA

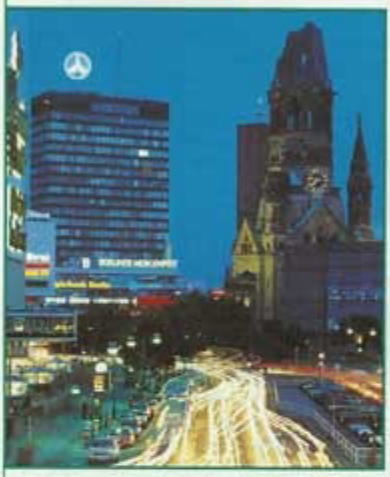
*** Da die ROPEX '99 und die AUSTRALIA 99 mit dem Ersttag der Briefmarken **„Erbe der Welt - Australien"** und den Briefmarkenbeflichen am 19. März 1999. Februar zusammenfallen, wird es auf jeder der beiden Ausstellungen einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um den Ausstellungsstempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler einen ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebten Rückumschlag (Briefmarken der UNPA-Wien und -Genf werden nicht akzeptiert) an die nachstehende Anschrift. Die Umschläge für den Sonderstempel der AUSTRALIA 99 müssen bis spätestens 2. März 1999, für die ROPEX '99 bis 12. März 1999 bei der UNPA einlangen.*

UN SHOW CACHET
AUSTRALIA 99
c/o Roger Lyons
United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586, Grand Central Station
New York, N.Y. 10163-1586
USA

UN SHOW CACHET
ROPEX
c/o Roger Lyons
United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586, Grand Central Station
New York, N.Y. 10163-1586
USA

UNPA-WIEN STARTET PHILATELISTISCHES JAHR 1999 BEREITS IM FEBRUAR

1. BERLINER Briefmarkentage INTERNATIONAL



Zu einem für die UN-Briefmarkensammler ungewöhnlich frühen Zeitpunkt startet die UNPA-Wien 1999 ihr Programm der Beteiligung an Briefmarkenausstellungen, -messen und -börsen. Highlights für den Sammler von Briefmarken, Ansichtskarten und Telefonkarten werden die ***1. Berliner Briefmarkentage International*** bieten, die vom 18. bis 20. Februar 1999 in den Messehallen 9A und 9B am Berliner Funkturm stattfinden werden. August Wahn und sein bewährtes Team, die diese philatelistische Großveranstaltung in der deutschen Hauptstadt mit der aktiven Unterstützung des Sammler- und Händlerverbands organisieren, sind Garanten dafür, daß die ***1. Berliner Briefmarkentage International*** einen erfolgreichen Verlauf nehmen und auf großes Publikumsinteresse stoßen werden. Die UNPA-Wien wird auch in Berlin mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein, eine ***„Weiße Karte"*** auflegen und einen Erinnerungsstempel zur Verwendung bringen. Der Entwurf für den Erinnerungsstempel liegt noch nicht vor. Die Ausstellungspost ist mit dem entsprechenden Kennwort ***„Berlin"*** an die übliche Adresse zu richten:

UNPA-Wien, Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.

Die ursprünglich für 29. bis 31. Januar 1999 vorgesehene 1. Internationale Leipziger Briefmarkenmesse 1999 wurde abgesagt. Somit gibt es dazu auch keinen Erinnerungsstempel der UNPA-Wien.

NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN

Am 19. März 1999 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs Gedenkbriefmarken mit den Werten öS 4,50 und öS 6,50, Sfr 0,90 und Sfr 1,10 sowie US$ 0,33 und US$ 0,60 zum Thema „Erbe der Welt - Australien" herausgeben. Gleichzeitig gelangen drei Briefmarkenheftchen zum selben Thema zur Ausgabe. Es ist dies die fünfte Ausgabe von UN-Briefmarken über Stätten des Welterbes.

NACHTRAG NR. 4 ZUM UNPA-KATALOG

Wir freuen uns, den Sammlern von UN-Briefmarken mitteilen zu können, daß der Nachtrag Nr. 4 zum UNPA-Katalog nun verfügbar ist. Der im Vollfarbendruck hergestellte Nachtrag informiert über alle Briefmarken und Ganzsachen, die von 1995 bis September 1998 ausgegeben wurden. Er enthält außerdem Statistiken über die im Originalkatalog und in früheren Nachträgen beschriebenen Ausgaben. Der Nachtrag Nr. 4 ist zum Preis von US$ 3,- plus Portospesen in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich.

Internationales Jahr des Ozeans

In Würdigung der Bedeutung des Ozeans, der Meeresumwelt und ihrer Ressourcen für das Leben auf der Erde und für die bestandfähige Entwicklung haben die Vereinten Nationen 1998 zum internationalen Jahr des Ozeans (IYO) erklärt. Aus diesem Anlaß hat die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) am 20. Mai 1998 einen Satz von drei Kleinbögen zu je 12 Gedenkbriefmarken herausgegeben.

Als Teil der UNESCO-Kampagne, durch die das Bewußtsein für dieses wichtige Jahr gestärkt werden soll, wurden alle Länder der Welt eingeladen, Briefmarken zu verschiedenen Themen der Erhaltung und des Schutzes der Weltmeere auszugeben. Mehr als 35 Länder sind diesem Aufruf gefolgt und haben wunderschöne Briefmarken produziert.

In Unterstützung der Kampagne hat Galeforce Collections ein IYO-Album und Albumblätter produziert, das den Sammlern die Möglichkeit gibt, ihre eigene Sammlung von IYO-Briefmarken in eleganter und informativer Form zusammenzustellen. Das mit Goldprägung versehene Luxusalbum enthält bedruckte Albumblätter für die Briefmarken jedes Landes mit einer kurzen Beschreibung in Englisch, Französisch und Spanisch.

Die Sammlung wird in drei Teilen produziert: Die erste Lieferung besteht aus dem Album und den Blättern für die ersten 15 Länder, deren Briefmarken in der ersten Hälfte des Jahres 1998 erschienen sind. Dann folgt der zweite Teil für ca. 14 Länder, die ihre Briefmarken im Verlauf des restlichen Jahres ausgegeben haben. Die IYO-Briefmarken sind getrennt erhältlich, oder ebenfalls in drei Teilen parallel zu den jeweiligen Albumblättern, und können direkt mit beiliegendem Bestellschein bei Galeforce Collections angefordert werden. Jede Sammlung enthält außerdem ein Adressenverzeichnis der Postverwaltungen, anhand dessen die Sammler direkt bei den betreffenden Postverwaltungen bestellen können, oder sie können die Briefmarken bei ihrem üblichen Händler beziehen.

Dieses Produkt kann nicht bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen bezogen werden. Alle Anfragen sind daher direkt mit beiliegendem Bestellschein an Galeforce Collections zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt:
Galeforce Collections, P.O. Box 1597, Gerrards Cross, Bucks SL9 9YX, Großbritannien, e-Mail: galeforce1@mcmail.com

BRIEFMARKENSATZ

„Maritime Heritage"

In Anlehnung an das Thema „Maritime Heritage" („Seefahrtsgeschichte") der AUSTRALIA 99 hat die Australische Post vorgeschlagen, am 19. März 1999 aus Anlaß der AUSTRALIA 99 in Melbourne, Victoria, eine gemeinsame Briefmarkensammlung der Postverwaltungen herauszugeben. Die Postverwaltung der Vereinten Nationen freut sich, bekanntgeben zu dürfen, daß sie sich gemeinsam mit den Postverwaltungen von

Australien, Åland, Kanada, Färöer, Guernsey, Irland, Jersey, Norwegen, Portugal, Singapur, Südafrika und Schweden

an dieser Sondermarkensammlung beteiligt.

Ein Sondermarkenmotiv wird es nur in dieser limitierten Auflage geben. Die Seriennummern auf dem Bogenrand der „Maritime"-Briefmarken der Australischen Post werden mit den Nummern auf dem Deckblatt des Briefmarkensatzes „Maritime Heritage" („Seefahrtsgeschichte") übereinstimmen. Jede Sammlung wird siebzehn postfrische Marken zum Thema „Maritime Heritage" („Seefahrtsgeschichte") enthalten. Bei den Briefmarken, die von den Vereinten Nationen beigesteuert werden, wird es sich um einen Zusammendruck-Streifen der 32-Cent-Transport-Marken handeln, die am 29. August 1997 herausgegeben wurden.

Die Briefmarkensammlung „Maritime Heritage" (Produktnummer 324-2603) ist zum Preis von US$ 7,75 (vorbehaltlich Wechselkursschwankungen) erhältlich und kann mit dem beigefügten Bestellformular bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen bestellt werden. Abonnenten der „New York Miscellaneous Products" erhalten diesen Sondermarkensatz automatisch über ihr Konto. Denken Sie daran, daß es sich um eine limitierte Auflage handelt, und senden Sie Ihre Bestellung so schnell wie möglich ab.

„SEEFAHRTSGESCHICHTE"

Briefmarken-Jahreskollektion

'98

Wir sind Europa.

Die schönsten Briefmarken im Jahr der EU-Präsidentschaft 1998.

Das markanteste und zugleich für die Zukunft bestimmende Ereignis des Jahres 1998 ist zweifellos die österreichische EU-Präsidentschaft. Die Jahreszusammenstellung österreichischer Briefmarken steht deshalb unter dem Motto „Wir sind Europa". Rechnen Sie daher mit einem Jahresrückblick, der Europareife zeigt und mit Briefmarken, die in jeder Hinsicht Botschafter Österreichs sind. Kurz und gut, die Jahreszusammenstellung 1998 zum Preis von nur ATS 380,-* darf in keiner Briefmarkensammlung fehlen. Ordern Sie jetzt und bestellen Sie mittels Kupon die Jahreszusammenstellung 1998.

POST & TELEKOM AUSTRIA SAMMLER-SERVICE

Post & Telekom Austria

Bestellschein ausfüllen, abschneiden und in einem ausreichend frankierten Kuvert abschicken an: POST & TELEKOM AUSTRIA, Sammler-Service, Steinhofgasse 1, A-1210 Wien

Artikel	à	Anzahl	Betrag
Jahresz.'98	ATS 380,-*		

* zuzüglich ATS 20,– Versandkostenpauschale, entspricht insgesamt ca. DM 58,–
Die Lieferung erfolgt per Nachnahme

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Kundennummer (wenn vorhanden)

Datum/Unterschrift

FASZ 1/99